

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 29/2024 öffentlich			
		Mitzeichnungen			
Dezernat: BM FBL: Herr Robens AbtL: Frau Conen-Gemmel Verfasser/in: Herr Steffen Neumann	FBL 8	FBL 9	SWBM		
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium				Datum	
A.f. Klima, Umwelt und Mobilität				31.01.2024	

TOP	Ergebnisse der repräsentativen Umfrage zur Akzeptanz von erneuerbaren Energien, insbesondere Windenergie, im Bergheimer Stadtgebiet
------------	--

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten, im Zusammenwirken mit den Stadtwerken Bergheim GmbH die derzeit in Arbeit befindlichen Rentabilitätsberechnungen zukünftiger Windenergieanlagen zu prüfen und

- die Schaffung planerischer Voraussetzungen zur Umsetzung weiterer Windenergieanlagen im Stadtgebiet zu prüfen,
- auf der Grundlage des Bürgerenergiegesetzes eine Bürgerbeteiligung bei der Errichtung von Windenergieanlagen zu unterstützen.

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Vor dem Hintergrund der verbindlichen Flächenziele für Bundesländer, bis Ende 2032 zwei Prozent der Bundesfläche für die Windenergie ausweisen zu müssen, soll auch in Bergheim geprüft werden, ob, welche und wie viele weitere Flächen der Errichtung von Windenergieanlagen dienen können. Vor dem Hintergrund der enormen Kostensteigerungen im gesamten Bausektor soll außerdem die Rentabilität geprüft werden. Das neue Bürgerenergiegesetz sieht eine Bürgerbeteiligung bei der Errichtung von Windenergieanlagen vor. Dies gilt es zu unterstützen.

2. Sachverhalt

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität in seiner Sitzung am 11. Mai 2023 beschlossen, anhand einer repräsentativen Umfrage „Akzeptanz von erneuerbaren Energien im Bergheimer Stadtgebiet“ zu ermitteln, welche Faktoren für die Bevölkerung relevant sind. Zugleich sollte ermittelt werden, wie die Bürgerschaft Chancen und Risiken von erneuerbaren Energien einschätzt, gerade im Kontext eines möglichen Ausbaus nahe ihres Wohnorts. Ziel war und ist es, die Bürgerinnen und Bürger an diesem Prozess zu beteiligen. Die zugehörige Vorlage Nr.: 213/2023 hat der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität in seiner Sitzung am 11. Mai 2023 beraten und einen einstimmigen Beschluss hierzu gefasst.

In diesem wurde angeregt, die der Vorlage als Anlage 1 beigefügten Fragestellungen in einer interfraktionellen Arbeitsgruppe gemeinsam mit der Verwaltung einvernehmlich abzustimmen. Weiterhin sollte die Relevanz der Windenergie deutlicher in den Vordergrund gestellt werden. Demnach findet diese im Titel fortan Berücksichtigung: „Durchführung einer repräsentativen Umfrage zum Thema „Akzeptanz von erneuerbaren Energien, insbesondere Windenergie, im Bergheimer Stadtgebiet“.

Die interfraktionelle Arbeitsgruppe kam am 20.06.2023 im Rathaus der Kreisstadt Bergheim zusammen. Auf Basis der bereits bestehenden Fragen und eines durch die Verwaltung überarbeiteten Entwurfs des Fragenkatalogs wurden letztendlich 10 Fragen gemeinsam abgestimmt (beigefügt als Anlage 1), die sich in vier übergeordnete Kategorien gliedern:

- Allgemeine Fragestellungen zur Akzeptanz von Windenergie
- Akzeptanz von Windenergie in direkter Nachbarschaft
- Teilhabe bei Errichtung neuer Windkraftanlagen
- Demonstrationsbereitschaft

Besprochen wurde weiterhin, welche statistischen und demografischen Daten der Befragten bei der Auswertung eine Rolle spielen sollen, um etwa nach Stadtteilen und Alter differenzieren und daraus wiederum Erkenntnisse gewinnen zu können.

Die durchzuführende repräsentative Umfrage stand im Zeichen der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. In diesem Kontext wurden jene durch eine intensive, begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie durch Bürgerinformationsveranstaltungen umfassend über Ablauf, Hintergründe und Ziele der Umfrage informiert. Grundlegend und unter Wahrung von Neutralität werden allgemeine Informationen zum Thema Windenergie; Zahlen, Daten und Fakten für Bergheim; die Vorgehensweise bei der Umfrage sowie Möglichkeiten bürgerschaftlicher Partizipation bei Windkraftanlagen präsentiert. Die Veranstaltungen fanden statt am:

28.08.2023, 18.30 Uhr, MEDIO.RHEIN.ERFT;
04.09.2023, 18.30 Uhr, Alte Schule Fliesteden und am
06.09.2023, 18.30 Uhr, Bürgerhaus Quadrath-Ichendorf.

Zur Durchführung der Umfrage wurde das Marktforschungsinstitut Consulimus AG aus Köln beauftragt. Die Ergebnisse liegen vor und Vorstand Andreas Abbing stellt diese in der Sitzung des AfKUM am 31.01.2024 persönlich vor. Der durch die interfraktionelle Arbeitsgruppe vorbereitete Fragebogen wurde digital bereitgestellt, konnte aber auch in Papierform beantwortet werden. Es wurde eine repräsentative Stichprobe von 7.000 Personen aus dem gesamten Bergheimer Stadtgebiet nach Ortsteilen und Alter gezogen. 1.472 Menschen beantworteten entweder digital oder schriftlich den Fragebogen, was einer Quote von 21 Prozent entspricht.

Herr Abbing wird in seinem Vortrag auf die Methoden eingehen, die die getroffenen Maßnahmen zur Gewährleistung der angestrebten Repräsentativität betreffen, die Berechnungen der Signifikanz von Aussagen im Rahmen der Auswertung sowie die Ergebnisse der Befragung im Detail vorstellen. Der gesamte Ergebnisbericht wird dem Protokoll der Ausschusssitzung beigefügt und der Öffentlichkeit im Nachgang zugänglich gemacht.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

Entfällt.

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (Ifd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Entfällt.

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

Entfällt.

6. Bürgerbeteiligung

Entfällt.

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

Entfällt.